

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/ESTW

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
III/022/2015

Erprobung vollelektrischer Stadtbusse für einen umweltfreundlichen Nahverkehr; Fraktionsantrag Nr. 120/2015 der CSU-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	01.12.2015	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	01.12.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
Der Fraktionsantrag Nr. 120/2015 der CSU-Fraktion vom 14.07.2015 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

Die Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH verfügen über einen modernen, umweltverträglichen Busfuhrpark. So erfüllen die neuesten Busse, welche 2014 beschafft wurden (5 Solo- und 2 Gelenkbusse) bereits die Abgasnorm EURO 6. Die in den Jahren 2006 bis 2011 insgesamt 27 angeschafften Solobusse erfüllen die Abgasnorm EURO 5 (EEV). Diese Busse sind überwiegend Erdgasbusse. Lediglich die noch aus den Jahren 2000 und 2001 stammenden Dieselbusse, die derzeit nur als Reserve eingesetzt werden, erfüllen nur die Abgasnorm EURO 2 bzw. 3. Diese Busse werden im Laufe des Jahres 2016 durch neue EURO 6-Fahrzeuge ersetzt. Die darüber hinaus eingesetzten Busse der von den ESTW beauftragten Verkehrsunternehmen erfüllen überwiegend ebenfalls die neuen Abgasnormen EURO 5 und 6.

Wir beobachten sehr genau die Entwicklung der emissionsfreien, batterieelektrischen Antriebe für Busse. Dabei arbeiten wir mit unserem Partner im Großraum, der Verkehrsaktiengesellschaft Nürnberg VAG, eng zusammen. Die VAG hatte zuletzt Ende 2014 einen Batteriebus im Stadtgebiet Nürnberg im Testbetrieb. Die VAG kam nach Abschluss der Testphase zum Ergebnis, dass es zum damaligen Zeitpunkt noch nicht sinnvoll wäre, in einen Regelbetrieb mit einem vollelektrischen Batteriebus zu gehen und die weitere Entwicklung der Technologie sowie die weiteren Erfahrungen der Hersteller sowie größerer deutscher und europäischer Verkehrsbetriebe abgewartet werden soll. Bis zum heutigen Zeitpunkt hat sich die VAG noch nicht für den Einstieg in den Betrieb mit vollelektrischen Stadtbussen entschieden.

Wenn man die Fachpublikationen zum Thema Elektrobusse verfolgt, stellt man fest, dass „zur Erfüllung lokaler Klimaschutzziele und im Zuge der Energiewende-Aktivitäten ... gegenwärtig zahlreiche ÖPNV-Unternehmen einen stufenweisen Abbau ihrer Dieselbus-Flotten und den verstärkten Einsatz von Elektrobussen (Batteriebusse oder Wasserstoff-Brennstoffzellen-Busse) planen. ... Ungeachtet erster Fortschritte befindet sich die Elektrobuss-Industrie ... gegenwärtig noch in einer Pionierphase“ (aus: Der Nahverkehr, 10/2015, Beschaffung von Elektrobussen, S. 21 ff.)

Bei den ESTW hatten wir uns bislang gegen eigene Testversuche entschieden, da wir weder über die finanziellen Möglichkeiten, noch über das für solche Testbetriebe erforderliche zusätzliche Personal verfügen. Angesichts des Defizits des Stadtverkehrs in Höhe von rund 5 Mio. € pro Jahr ist die Einführung neuer, alternativer Antriebe bei Bussen nur dann verantwortbar, wenn diese neue Technologie auch Serienreife erlangt hat und bei dem Betrieb von Elektrobussen nicht hohe wirtschaftliche, aber auch betriebliche Risiken zu erwarten sind.

Die Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH werden jedoch im Sinne der Antragssteller, die technologische Entwicklung und die möglichen Förderungsbedingungen von Elektrobussystemen weiter aufmerksam beobachten und aktiv werden, wenn deren Einsatz wirtschaftlich und betrieblich sinnvoll ist.

Anlagen: - Fraktionsantrag Nr. 120/2015 der CSU-Fraktion

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 01.12.2015

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Volleth bittet darum, Erfahrungsberichte anderer Städte in Erfahrung zu bringen, welche bereits Elektrobusse im Einsatz haben. Die Verwaltung sagt dies zu.

Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Der Fraktionsantrag Nr. 120/2015 der CSU-Fraktion vom 14.07.2015 ist damit abschließend bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzender

gez. Wüstner
Berichterstatterin

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 01.12.2015

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Volleth bittet darum, Erfahrungsberichte anderer Städte in Erfahrung zu bringen, welche bereits Elektrobusse im Einsatz haben. Die Verwaltung sagt dies zu.

Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Der Fraktionsantrag Nr. 120/2015 der CSU-Fraktion vom 14.07.2015 ist damit abschließend bearbeitet.

mit 9 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzender

gez. Wüstner
Berichterstatterin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang